

Koordinationsleistung Sicherheit und Gesundheitsschutz (SiGeKo) für CBTC auf den U-Bahn-Linien U5 und U8 der BVG AöR

Projektdaten

Bewerbungsschluss	08.07.2025, 23:59 ●
Verfahren	Verhandlungsverfahren
Gebäudetyp	Verkehr
Art der Leistung	Sicherheits-/ Gesundheitsschutz
Sprachen	Deutsch
Auslober / Bauherr	Berliner Verkehrsbetriebe (BVG), Berlin (DE)
Aufgabe	Abwicklung der Sicherheits- und Gesundheitskoordination für Planung und Ausführung des gesamten Projekts innerhalb der vorgegebenen Terminziele gem. § 2 "Planung und Ausführung des Bauvorhabens" und § 3 "Koordinierung" Baustell-V."
Leistungsumfang	<p>Die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) sind ein öffentlich-rechtliches Unternehmen für den öffentlichen Personennahverkehr in Berlin. Sie betreiben in Berlin und im angrenzenden Umland U-Bahnen, Omnibusse, Straßenbahnen und Fähren auf einer Fläche von fast 1.000 Quadratkilometern. In der Metropolregion Berlin-Brandenburg ist ein stetiges Wachstum der Fahrgastfahrten in den letzten 10 Jahren zu verzeichnen, Tendenz steigend.</p> <p>Die U-Bahn ist ein wichtiger Bestandteil des Berliner öffentlichen Personennahverkehrs-Netzes und gehört zu den ältesten und größten U-Bahn-Netzen Europas. Zwei der aktuell neun bestehenden U-Bahnlinien werden im Zeitraum 2025-2032 mit neuer Zugsicherungstechnik ausgerüstet: Die U5 mit 22 km Länge und 26 Bahnhöfen, sowie die U8 mit 18 km Länge und 24 Bahnhöfen. Zusätzlich dazu wird die Betriebswerkstatt Friedrichsfelde ausgerüstet.</p>
Vergabeunterlagen	https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1951870f340-22876f96c9eff9d4
Adresse des Bauherren	Holzmarktstraße 15-17 DE-10179 Berlin
TED Dokumenten-Nr.	375470-2025

Anzeigentext

375470-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Koordinationsleistung Sicherheit und Gesundheitsschutz (SiGeKo) für CBTC auf den U-Bahn-Linien U5 und U8 der BVG AöR

OJ S 110/2025 11/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1.

Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft

E-Mail: Einkauf.fg2@bvg.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1.

Verfahren

Titel: Koordinationsleistung Sicherheit und Gesundheitsschutz (SiGeKo) für CBTC auf den U-Bahn-Linien U5 und U8 der BVG AöR

Beschreibung: Abwicklung der Sicherheits- und Gesundheitskoordination für Planung und Ausführung des gesamten Projekts innerhalb der vorgegebenen Terminziele gem. § 2 "Planung und Ausführung des Bauvorhabens" und § 3 "Koordinierung" Baustell-V."

Kennung des Verfahrens: 0ab0ccf0-6ac1-4d34-8d5c-87e615b35d6e

Interne Kennung: FG2-0104-2025

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1.

Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71310000 Technische Beratung und Konstruktionsberatung,

71500000 Dienstleistungen im Bauwesen

2.1.2.

Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4.

Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Der Auftraggeber (AG) ist nach § 100 Abs. 1 Nr. 1 GWB Sektorenauftraggeber und unterliegt dem GWB und der SektVO sowie dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG). Den Unterlagen zur Veröffentlichung liegt eine Datei zu allgemeinen Verfahrenshinweisen zum vorliegenden Vergabeverfahren (Allgemeine Verfahrenshinweise) bei. Die hierin enthaltenen Informationen beschreiben das Verfahren und die Besonderheiten, die zu beachten sind. 2. Durch diese Bekanntmachung wird der Teilnahmewettbewerb (TNW) begonnen, in dem sich die interessierten Unternehmen mit den in dieser Bekanntmachung angegebenen Angaben, Erklärungen u. Nachweisen um die Aufforderung zur Angebotsabgabe bewerben. Erst eine erfolgreiche Bewerbung mit positiver Eignungsprüfung u. -bewertung durch den AG führt zur Aufforderung zur Angebotsabgabe. 3. Der AG weist darauf hin, dass allein der Inhalt der im Supplement zum Amtsblatt der EU veröffentlichten Bekanntmachung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht, wird und der Bekanntmachungstext dort nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird. 4. Sämtliche Unterlagen zu diesem Vergabeverfahren sind direkt, kostenfrei und ausschließlich per Download unter dem in der Bekanntmachung angegebenen Link (siehe Auftragsunterlagen unter der URL <https://Vergabekooperation.berlin>) abrufbar. Auch alle weiteren Informationen wie Änderungen der Vergabeunterlagen oder sonstige verfahrensrelevante Informationen werden ebenfalls unter vorgenanntem Link zum Download zur Verfügung gestellt. Interessierten Unternehmen empfiehlt der AG bis zu ihrer Registrierung, täglich den vorgenannten Link zum Abruf von aktuellen Informationen und Klarstellungen des AG sowie Antworten von Bewerber-/Bieteranfragen zum Vergabeverfahren zu nutzen. Ohne entsprechende Registrierung erfolgt keine Benachrichtigung. (Der Begriff Bewerber wird als Synonym auch für Bewerbergemeinschaften verwendet). 5. Die Übermittlung von Bewerber-/Bieterfragen hat ausschließlich unter Nutzung der Funktionalität der Vergabeplattform der Vergabekooperation Berlin (unter vorgenanntem Link Vergabe) unter Angabe des Dokuments und der entsprechenden Ziffer, auf die sich die Frage bezieht, zu erfolgen. Hierfür ist das vom AG zur Verfügung gestellte Formular "Liste Bewerber-/ Bieterfragen" zu verwenden. 6. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die mind. 7 Kalendertage vor dem genannten Einreichungstermin der Teilnahmeunterlagen an die bezeichnete Stelle (Beschaffer) unter Nutzung der Funktionalität der Vergabeplattform der Vergabekooperation Berlin eingegangen sind. Mündliche Anfragen und Anfragen per E-Mail, Fax oder Post werden nicht beantwortet. Der AG behält sich vor, verspätete Fragen nicht zu beantworten. Der AG wird etwaige Änderungen, zusätzliche Informationen (auch die Formulare) u. Beantwortung von Fragen von Bewerbern/Bietern zum TNW/ Angebot sowie sonstige Klarstellungen des AG, die das Vergabeverfahren betreffen, auf der Vergabeplattform der Vergabekooperation Berlin veröffentlichen. 7. Die Bewerber müssen, soweit nicht im Einzelfall auf dem betreffenden Formular explizit abweichend geregelt, die vom AG zur Verfügung gestellten Formulare verwenden, ausfüllen und durch die geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise ergänzen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. 8. Sofern ein Teilnahmeantrag durch eine Bewerbergemeinschaft erfolgt, ist mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft ausgefüllte Formular "Bewerber-/ Bietergemeinschaftserklärung" einzureichen, aus der sich die gesamtschuldnerische Haftung (Rechtsform) der Bewerbergemeinschaft im Zuschlagsfall, die Namen sämtlicher Mitglieder der Bewerbergemeinschaft, ein bevollmächtigter Vertreter und die Absicht, sich im Zuschlagsfall zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenzuschließen, ergibt. 9. Bewerber/ Bewerbergemeinschaften dürfen nur einen Teilnahmeantrag und ein Angebot einreichen. Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft dürfen zudem nicht zugleich als Einzelbewerber oder als Mitglied einer anderen Bewerbergemeinschaft am Verfahren teilnehmen. 10. Die unter "Bedingungen für die Einreichung eines Teilnahmeantrages - Eignung zur Berufsausübung" benannten Unterlagen sind bei Vorliegen einer Bewerbergemeinschaft von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft (nachfolgend auch "BewGe") in einem gesonderten Formular "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. 11. Zur Erfüllung von Mindestanforderungen an die "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" unter der Rubrik "Bedingungen für die Einreichung eines Teilnahmeantrages" werden die Umsätze von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft addiert. Für die Erfüllung der unter der Rubrik "Bedingungen für die Einreichung eines Teilnahmeantrages" genannten Mindestanforderungen an die "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" werden die Erklärungen der Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft gesamthaft ausgewertet und betrachtet. 12. Bewerbergemeinschaften haben darüber hinaus eine Erklärung folgenden Inhalts abzugeben: Sämtliche Mitglieder der Bewerbergemeinschaft haben zu erklären, dass die Bildung der Bewerbergemeinschaft keinen Verstoß gegen § 1 GWB darstellt. Darüber hinaus ist von jedem Mitglied der BewGe zu erklären, inwiefern für das jeweilige beteiligte Unternehmen wirtschaftlich zweckmäßige und kaufmännische Gründe vorliegen, sich nicht allein um die Auftragsvergabe zu bewerben. Der AG stellt hierzu ein Formblatt "Bewerber-/Bietergemeinschaften "zur Verfügung. Es kann auf Anlagen verwiesen werden. 13. Mit der Benennung der Referenzen stimmt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft der Kontaktaufnahme durch den AG zu den jeweiligen Referenzgebern zu. 14. Beabsichtigt der Bewerber oder ein Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, sich hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (Dritter /Nachunternehmer / konzernverbundenes Unternehmen) zu berufen (Eignungsleihe), so sind die unter der Rubrik "Bedingungen für die Einreichung eines Teilnahmeantrages" benannten Unterlagen für die eignungsleihgebenden anderen Unternehmen insoweit in einem gesonderten Formular "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe" vorzulegen, soweit die Bezugnahme auf deren Leistungsfähigkeit erfolgt. Damit hat der Bewerber auch die Verpflichtungserklärung(en) des/der eignungsleihgebenden Unternehmen/s vorzulegen um die tatsächliche Verfügbarkeit über die entsprechenden Kapazitäten des/der Dritten nachzuweisen. 15. Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines anderen (eignungsleihgebenden) Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch dieses zusätzlich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall gemeinsam

für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet. 16. Beabsichtigt der Bewerber, im Hinblick auf vorzulegende Nachweise/Angaben /Erklärungen für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses zu bestätigen, dass es die Leistungen als Unterauftragnehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden. 17. Sofern zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen Unterauftrag-/ Nachunternehmer vorgesehen sind, ist das Formblatt "Unterauftrag-/ Nachunternehmerleistung" einzureichen. 18. Der Teilnahmeantrag muss vor Ablauf der Teilnahmefrist (s. Angaben zur Einreichung) über die Vergabeplattform der Vergabekooperation Berlin in Textform eingereicht werden. 19. Erläuterung zum Ablauf: Der AG prüft die Teilnahmeanträge anhand der eingereichten Unterlagen gemäß der bekanntgemachten Eignungskriterien. Im Anschluss werden nur die geeigneten Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. 20. Der AG behält sich vor, den Zuschlag auch auf das erste Angebot zu erteilen. Mögliche Verhandlungsgespräche finden voraussichtlich in der Zeit vom 16. bis 30.09.25 statt. Der AG behält sich vor, im Rahmen der Verhandlungen über alle Inhalte, insbesondere der Leistungsbeschreibung sowie des Vertragsentwurfs zu verhandeln. Nach Abschluss der Verhandlungen werden den verbliebenen Bietern mögliche Änderungen mitgeteilt und diese verbliebenen Bieter aufgefordert, ihre überarbeiteten verbindlichen Angebote abzugeben. Diese werden dann gemäß den bekanntgemachten Zuschlagskriterien ausgewertet. 21. Datenschutz: Der Bewerber/Bieter hat die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an den AG trägt der Bewerber/Bieter die datenschutzrechtliche Verantwortung und hat entsprechend die Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z. B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6.

Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Siehe Anhang " Eigenerklärung zur Eignung"

Korruption: Siehe Anhang " Eigenerklärung zur Eignung"

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Siehe Anhang " Eigenerklärung zur Eignung"

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Siehe Anhang " Eigenerklärung zur Eignung"

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Siehe Anhang " Eigenerklärung zur Eignung"

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Siehe Anhang " Eigenerklärung zur Eignung"

Betrug: Siehe Anhang " Eigenerklärung zur Eignung"

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Siehe Anhang " Eigenerklärung zur Eignung"

Zahlungsunfähigkeit: Siehe Anhang " Eigenerklärung zur Eignung"

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Siehe Anhang " Eigenerklärung zur Eignung"

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Siehe Anhang " Eigenerklärung zur Eignung"

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Siehe Anhang " Eigenerklärung zur Eignung"

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Siehe Anhang " Eigenerklärung zur Eignung"

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Siehe Anhang " Eigenerklärung zur Eignung"

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Siehe Anhang " Eigenerklärung zur Eignung"

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Siehe Anhang " Eigenerklärung zur Eignung"

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Siehe Anhang " Eigenerklärung zur Eignung"

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Siehe Anhang " Eigenerklärung zur Eignung"

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Siehe Anhang " Eigenerklärung zur Eignung"

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Siehe Anhang " Eigenerklärung zur Eignung"

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Siehe Anhang " Eigenerklärung zur Eignung"

5. Los

5.1.

Los: LOT-0000

Titel: Koordinationsleistung Sicherheit und Gesundheitsschutz (SiGeKo) für CBTC auf den U-Bahn-Linien U5 und U8 der BVG AöR

Beschreibung: Die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) sind ein öffentlich-rechtliches Unternehmen für den öffentlichen Personennahverkehr in Berlin. Sie betreiben in Berlin und im angrenzenden Umland U-Bahnen, Omnibusse, Straßenbahnen und Fähren auf einer Fläche von fast 1.000 Quadratkilometern. In der Metropolregion Berlin-Brandenburg ist ein stetiges Wachstum der Fahrgastfahrten in den letzten 10 Jahren zu verzeichnen, Tendenz steigend. Die U-Bahn ist ein wichtiger Bestandteil des Berliner öffentlichen Personennahverkehrs-Netzes und gehört zu den ältesten und größten U-Bahn-Netzen Europas. Zwei der aktuell neun bestehenden U-Bahnlinien werden im Zeitraum 2025-2032 mit neuer Zugsicherungstechnik ausgerüstet: Die U5 mit 22 km Länge und 26 Bahnhöfen, sowie die U8 mit 18 km Länge und 24 Bahnhöfen. Zusätzlich dazu wird die Betriebswerkstatt Friedrichsfelde ausgerüstet.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1.

Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71310000 Technische Beratung und Konstruktionsberatung,

71500000 Dienstleistungen im Bauwesen

5.1.3.

Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 14/11/2025
Enddatum der Laufzeit: 29/10/2032

5.1.4.

Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.6.

Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#,

5.1.7.

Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9.

Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung: Der Mindestumsatz p.a. im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre muss 250.000 € betragen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung: Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren folgenden Umsatz gemacht habe(n), der auf Leistungen entfällt, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung: Ich erkläre, dass ich in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren folgende durchschnittliche Gesamtanzahl an Mitarbeitern hatte/n bzw. habe/n:

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung: Ich erkläre, dass ich in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren folgende durchschnittliche Anzahl an Mitarbeitern, welche zum zu vergebenden Leistungsgegenstand vergleichbare Leistungen erbringen, hatte/n bzw. habe/n

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: Mindestens 3 Referenzprojekte aus den letzten 5 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung bzgl. des Gegenstands und Umfangs vergleichbar sind. Vergleichbar sind erbrachte Leistungen im Gleisbau, im Bereich von U-Bahn-Tunneln oder der Zugsicherung, die zwischen 01/2020 und 05/2025 abgeschlossen wurden. Eine von den 3 Referenzen hat zudem ein Auftragsvolumen (SiGeKo) von mindestens 400.000 € netto aufzuweisen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: Die Jahreshöchstdeckungsgrenze je Schadensfall muss mindestens betragen [netto]: - 2.500.000 EUR für Personenschäden (für die einzelne Person), - 2.500.000 EUR für Sachschäden

5.1.10.

Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Berufserfahrung in Jahren

Beschreibung: "Das einzusetzende Personal muss eine Berufserfahrung von mind. 5 Jahren in der Durchführung von SiGeKo-Leistungen mit vergleichbarem Auftragsgegenstand vorweisen. (Mindestanforderung) Das einzusetzende Personal wird umso besser bewertet, je länger die Berufserfahrung - gemessen in Jahren - mit vergleichbarem Auftragsgegenstand der SiGeKo-Leistungen vorgewiesen werden kann." Die jeweiligen Kategorien der beruflichen Erfahrung beinhalten Ausschlusskriterien und werden ansonsten granduell bewertet.

Berufserfahrung in Jahren = 9% > = 5 Jahre Berufserfahrung SiGeKo - Mindestanforderung ja/nein > = 5 Jahre bis 8 Jahre = 1 Punkt. > = 8 Jahre bis 10 Jahre = 2 Punkte > = 25 Jahre = 5 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 9,00

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Berufserfahrung anhand des Auftragsumfangs

Beschreibung: "Das einzusetzende Personal muss mindestens ein SiGeKo-Projekt mit einem Auftragsvolumen von mind. 25 T€ vorweisen. (Mindestanforderung) Das einzusetzende Personal wird umso besser bewertet, je höher ein Auftragsvolumen der verantworteten SiGeKo-Leistungen vorgewiesen werden kann." > = 25 Tsd. Auftragsumfang SiGeKo = Mindestkriterium ja/ nein > = 30 Tsd. = 1 Punkt > = 30-35 Tsd. = 2 Punkte > = 45 Tsd. = 5 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 9,00

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vergleichbarkeit der Referenzprojekte

Beschreibung: "Berufserfahrung anhand der Vergleichbarkeit der verantworteten SiGeKo-Projekte mit dem Auftragsgegenstand. Es sind unbedingt Erfahrungen im Gleisbau oder Tunnel- oder Stellwerksbereich erforderlich, andernfalls erfolgt der Ausschluss (Mindestanforderung). Das einzusetzende Personal wird umso besser bewertet, je mehr Erfahrungen über die Mindestanforderung hinaus vorhanden sind und nachgewiesen werden können." Kein Gleisbau, kein Tunnelbereich, kein Stellwerksprojekt = Mindestkriterium ja/nein Das einzusetzende Personal wird umso besser bewertet, je mehr Erfahrungen über die Mindestanforderung hinaus vorhanden sind und nachgewiesen werden können.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 22,00

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: die Höhe des angebotenen Gesamtpreises

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60,00

5.1.11.

Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1951870f340-22876f96c9eff9d4

5.1.12.

Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 01/08/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabekooperation.berlin>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/07/2025 23:59:00 (UTC+2) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien: Der AG behält sich nach § 51 Abs. 2 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bewerber/Bewerbergemeinschaft aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise nachzureichen. Der AG wird anschließend die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Unterlagen inhaltlich prüfen. Die Nichterfüllung der Mindestanforderungen führt in jedem Fall zum Ausschluss.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Der Auftragnehmer muss über die Laufzeit des Auftrags eine deutschsprachige Projektleitung zur Verfügung stellen. • Jegliche Kommunikation sowie alle Dokumentationen sind in deutscher Sprache zu erstellen. • Der Auftragnehmer hat gem. Frauenförderverordnung während des Auftrags Maßnahmen zur Frauenförderung durchzuführen oder einzuleiten. Hierzu hat der Bieter mit der Angebotsabgabe eine Erklärung zur Frauenförderung abzugeben. Der AG stellt hierzu ebenfalls ein Formular zur Verfügung. • Vorgaben des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes (BerlAVG) vom 22. April 2020 sind einzuhalten. • Der AG wird entsprechende Verpflichtungen des AN zur Einhaltung der Vorgaben des BerlAVG in den Vertrag aufnehmen. Darüber hinaus gehende Bedingungen sind den Vertragsunterlagen sowie dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15.

Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16.

Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft

8. Organisationen

8.1.

ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft

Registrierungsnummer: 0204:11-2000016000-38

Postanschrift: Holzmarktstraße 15-17

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: Einkauf.fg2@bvg.de

Telefon: +493025628962

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1.

ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin- Luther- Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 30-9013-8316

Fax: +49 30-9013-7613

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1.

ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2ed0b5ae-d7b9-4544-881f-81e963373ac2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/06/2025 10:27:32 (UTC+2) Osteuropäische Zeit,

Mitteuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 375470-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 110/2025

Datum der Veröffentlichung: 11/06/2025



Gewährleistung

competitionline übernimmt keine Verantwortung für Fehler, Auslassungen, Unterbrechungen, Löschungen, Mängel oder Verzögerungen im Betrieb oder bei Übertragung von Inhalten. competitionline übernimmt keine Verantwortung für Einbußen oder Schäden, die aus der Verwendung der Internetseiten, aus der Verwendung von Nutzerinhalten oder von Inhalten Dritter, die aus den Internetseiten oder über den Service gepostet oder an Nutzer übertragen werden, oder aus Interaktionen zwischen Nutzer und Internetseiten (online oder offline) resultieren. Bitte lesen Sie hierzu unsere [Nutzungsbedingungen](#).